

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



## PENSIONÄRSFEIER

Zahlreiche ehemalige Beschäftigte kamen in die Stadthalle  
Seite 2



## MARTINSFEIERN

Am Donnerstag, 12. Nov., 17.30 Uhr Martinsfeier auf dem Rathausvorplatz  
Seite 3



## PERSONAL

Joachim Schürg zum stellvertretenden Amtsleiter gewählt  
Seite 3



## AUSSCHREIBUNGEN

Ellwanger Torplatz und Schulhofsanierung Kocherburgschule  
Seite 3



## HOTLINE

Ihr Ansprechpartner für die Zustellung:  
Telefon: 07361 5705-0

INFORMATIONSVORANSTALTUNG ZUR B29/B29A AM 2. NOVEMBER

## Gemeinsam für eine leistungsstarke B29

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen erhielten am Montag, 2. November in der Festhalle Unterkochen vielfältige Informationen zum leistungsfähigen Ausbau der B29 als wichtigste Verkehrsader der Region. Gemeinsam mit Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart und dem Ingenieurbüro Dr. Brenner, Unterkochen stellte Oberbürgermeister Thilo Rentschler die aktuellen Planungsstände vor. Im Anschluss wurden Detailfragen beantwortet und angeregt diskutiert.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich über die große Resonanz auf die Infoveranstaltung. „Es ist wichtig, dass wir den aktuellen Sachstand und die Zusammenhänge darstellen. Wir müssen als Raumschaft alle an einem Strang ziehen und ein positives Signal für den Ausbau der B29 senden. Um die wichtigen Verkehrsprobleme der Region lösen zu können, müssen die Abschnitte auf Aalener Gemarkung in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufgenommen werden. Es handelt sich bei Straßenbaumaßnahmen dieser Dimension meist um generationenübergreifende Vorhaben, um von der Idee, über die Planung bis zum Bau zu gelangen. Der Verkehr hat in den letzten Jahren immens zugenommen und durch den Ausbau der Abschnitte aus Richtung Stuttgart wird der Druck weiter steigen. In Aalen war man bei den vorgestellten Abschnitten jedoch noch nie so weit wie jetzt. Die Zeit ist reif für unsere Projekte, auf die seit Jahrzehnten hingefiebert wird.“

Dr. Manfred Brenner vom Unterkochener Ingenieurbüro erklärte die regionalen und überregionalen Verkehrsströme anhand von Berechnungen und Prognosen. Er betonte, dass 96 Prozent des Verkehrs auf Aalener Gemarkung entweder Ziel- und Quellverkehr oder Binnenverkehr seien, der innerhalb der Gemarkung von A nach B führt. Nur ein kleiner Teil sei Durchgangsverkehr. Je besser die Trassen jedoch in Richtung Schwäbisch Gmünd ausgebaut seien, umso mehr werde auch der Durchgangsverkehr angezogen.

Frau Becker vom Regierungspräsidium Stuttgart stellte klar, dass der Lückenschluss zwischen Schwäbisch Gmünd und Böbingen nach der Fertigstellung des Abschnitts



Essingen-Aalen komme, also frühestens 2019. Er teilt sich auf in drei Abschnitte: Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen, Hussenhofen-Böbingen und Böbingen-Mögglingen.

Der vierspurige Ausbau der Ortsumfahrung Mögglingen mit 22 Prozent Schwerlastverkehr befindet sich derzeit im Bau. Christian Schwarz vom Baureferat Ost des Regierungspräsidiums in Ellwangen erklärte, dass der Abschnitt sich eine Länge von 6,9 Kilometern erstreckt und allein elf Brückenbauwerke beinhalte. Die Kosten liegen insgesamt bei 64 Millionen Euro, geplante Fertigstellung bis Ende 2018. Der Spatenstich für den vierspurigen Ausbau von Essingen bis Aalen ist für September 2016 geplant. Kosten in Höhe von 35 Millionen Euro, geplante Fertigstellung Ende 2019.

Ulrich Noßwitz vom Ingenieurbüro Dr. Brenner wies auf die Problematik der Westumgehung hin. Diese sei nur zweistreifig ausgebaut und daher sind mehrere Knotenpunkte mittlerweile so überlastet, dass es große Abwicklungsprobleme zur Hauptverkehrszeit gebe.

„Beim Anschluss Aalen-West gibt es viele Problembereiche. Das Stau Potenzial ist hoch und gefährlich, mit Rückstau bis in den Rombachtunnel hinein. Jeden Tag gibt es Stau an der Bottichkreuzung, der sich durch ganz Unterrombach und teilweise bis

Neßlau zieht. Es gibt zahlreiche Überlegungen für Verbesserungen, auch eine zweite Straße zur Weststadt wäre denkbar.“

Die Verkehrsexperten suchen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes nach Lösungen zur Entlastung der Knotenpunkte entlang der kompletten Westumgehung. Folgende Maßnahmen könnten die Knotenpunkte entlasten:

- Affalterried: Eine zweite Auffahrtsrampe würde das Linksabbiegen und lange Wartezeiten vermeiden.
- Hüttlingen/Albanus: Eine zweite Rampe unter der Kochertalbrücke hindurch könnte den Verkehr in Richtung Aalen leiten.
- Kellerhaus: Noßwitz geht davon aus, dass die B29 vierspurig bis zum Anschluss der A7 ausgebaut wird und dass die Ampel gesteuerte Zu- und Abfahrt bleibt.

Isolde Mündler vom Regierungspräsidium erläuterte die Planung der Nordumfahrung Ebnat mit einer Trassenführung nördlich des Baugebiets. Diese soll aus Lärmschutzgründen möglichst weit von der Bebauung entfernt sein, aber auch nicht zu weit von der bestehenden Trasse abrücken, damit sie auch angenommen werde. Durch eine Lichtsignalgeregelte Kreuzung wird die Leistungsfähigkeit gewährleistet. Das Regierungspräsidium steht kurz vor Fertigstellung der Entwurfsplanung. Das Bauverfahren wird dann durch die Stadt Aalen durchgeführt.

Der Planansatz für den **Albaufstieg Unterkochen** wurde von Dr. Manfred Brenner vorgestellt. „Es ist ein breites Spektrum an Lösungsmöglichkeiten ausgearbeitet worden, von denen verschiedene Ansätze wieder ausgeschieden sind. Die beste und verträglichste Lösung ist ausgewählt worden. Diese ist realistisch und soll den Einwohnern in Knaupes zu akzeptablen Kosten tatsächliche Verbesserungen bringen. Dabei wird die Trasse parallel zur jetzigen Ebnater Steige geführt und vier Meter tiefer in den Hang gelegt. Die heutige Trasse wird verengt zu einer Wohnstraße und vom Baugrund gibt es keine Sichtverbindung zur neuen Straße, da zusätzlich ein bepflanzter Lärmschutzwall angelegt wird. Für Fußgänger und Radfahrer ist eine Brücke vorgesehen. In der Tallage Unterkochen soll der Verkehr durch einen großen Kreisverkehr geregelt werden. Die Lärmsituation wird sich durch die neue Trassenführung wesentlich verbessern. Lediglich beim Kreisverkehr bleibt diese Belastung gleich.“

### B29A ALS GESAMTMASNAHME

OB Rentschler fasste zusammen, dass trotz Optimierungen im Verkehrsnetz der Verkehr weiter zugenommen habe. „Mit 35.000 Fahrzeugen am Tag ist die Strecke zwischen Aalen und Schwäbisch Gmünd sehr stark befahren. Die Straßenplanung hat sich Stück für Stück aus der Metropolregion Stuttgart herausgearbeitet. Die B29a ist eine Gesamtmaßnahme aus Nordumfahrung Ebnat und dem Ausbau der Ebnater Steige in Unterkochen. Eine Realisierung kann in Abschnitten erfolgen, wenn die Raumschaft zusammen bleibt und Einigkeit demonstriert. Wir befinden uns auf der Zielgeraden. Der Bundesverkehrswegeplan wird im Frühjahr 2016 verabschiedet und dann wissen wir, ob wir es auf diesem Abschnitt geschafft haben.“ Danach werde weiterhin Stück für Stück auf allen politischen Ebenen gearbeitet. Die Knotenpunkte auf der Westumfahrung müssten ertüchtigt werden, damit über diese Achse eine Entlastung erfolge. Nur so können an einem der innovativsten und wirtschafts stärksten Standorte Baden-Württembergs weiterhin zukunftsfähige Arbeits- und Lebensbedingungen geboten werden.

AALENER SPORTLEREHRUNG 2015 AM SONNTAG, 6. MÄRZ 2016

### Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bitte melden!

Seit dem Jahr 2007 werden bei der Aalener Sportlerehrung auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt, die nicht für einen Aalener Sportverein aktiv sind, aber ihren Hauptwohnsitz in Aalen haben. Berücksichtigt werden Württembergische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften usw.

Informationen über die Ehrungsrichtlinien der Stadt Aalen sind über das Sportamt zu erhalten. Telefon 07361 52-1188 bzw. 52-1138 oder per Mail: sportinfo@aalene.de

### Fahr doch mal Bus und wir spendieren einen Cappuccino

Wer im Monat November Samstags mit dem Bus fährt, erhält in Gastronomiebetrieben der Aalener Innenstadt einen Cappuccino gratis.

Im November ist das Busfahren besonders attraktiv, denn Aalen City aktiv und die Verkehrs Gemeinschaft Aalen spendieren Ihnen mit Gastronomiebetrieben der Aalener Innenstadt einen Cappuccino. Jeder, der an einem Samstag im November im Bus einen Einzelfahrschein löst, bekommt in Gastronomiebetrieben der Aalener Innenstadt einen Cappuccino spendiert. Legen Sie einfach in den teilnehmenden Gastronomiebetrieben Ihr Ticket vor und genießen Sie einen leckeren Kaffee.

### FOLGENDE BETRIEBE NEHMEN TEIL:

- Enchilada Aalen**  
Friedhofstraße 19
- Have a seat**  
An der Stadtkirche 15
- MC Donald's**  
Robert-Bosch-Straße 2  
Am Mittelbach 1
- Pane è Vino**  
Gmünder Straße 5
- Samocca**  
Friedhofstraße 11

1.000 EURO FÜR DEN GUTEN ZWECK

## Städtepartnerschaftsverein spendet für syrische Flüchtlingskinder in Antakya

Vor 20 Jahren wurde die Partnerschaft zwischen Aalen und Antakya gegründet



v.l.n.r.: Seher Karaali, Hermann Schludi, Städtepartnerschaftsverein, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Oberbürgermeister a.D. Ulrich Pfeifle und Hildegard Stehle

Foto: Stadt Aalen

Die Initiatoren der Spendenaktion zugunsten syrischer Flüchtlingskinder in Antakya, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Alt-OB Ulrich Pfeifle konnten am Montag, 2. November einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro vom Städtepartnerschaftsverein entgegennehmen.

„Damit haben wir fast die 100.000 Euro erreicht.“ freute sich OB Rentschler

Die Aalener Partnerstadt Antakya/Hatay liegt nur 30 km von der syrischen Grenze entfernt und mehr als 310.000 Syrer sind aus Angst um ihr Leben bereits in die Türkei ge-

flüchtet. Ein Drittel davon sind Kinder und einem Großteil davon fehlt nun jeglicher Zugang zu Unterricht und Bildung. Anlässlich eines Besuchs einer Aalener Delegation in Antakya zur Feier des Partnerschaftsjubiläums wurde beschlossen einen Verein zu gründen, der den Kindern eine Perspektive für einen Schulbesuch bieten kann. Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat eine Spende aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 50.000 Euro zugesagt. Mit der Unterstützung des Landes, das sich ebenfalls an der Aktion beteiligt, rechnet OB Rentschler mit insgesamt 300.000 Euro an Spendenaufkommen.

Als weitere Partnerin für das Hilfsprojekt konnte die Welthungerhilfe gewonnen werden, so der Oberbürgermeister. Die international tätige Hilfsorganisation soll für einen schnellen und nachhaltigen Einsatz der Spendenmittel in Antakya sorgen. Geplant ist die Beschaffung mehrerer Container in denen der Schulunterricht von syrischen Lehrkräften übernommen werden kann. Damit gibt es für die Flüchtlingskinder und ihre Eltern Hoffnung und eine Perspektive für ihre Zukunft nach Ende des Krieges.

Rentschler und Pfeifle und bedankten sich bei den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins sowie bei allen Spenderinnen und Spendern, die bisher mit einer Geldspende geholfen haben.

Die Aktion soll noch bis nach Weihnachten fortgesetzt werden. „Wir sehen die große Not der Menschen in der Region rund um unsere Partnerstadt Antakya. Wir wollen auch dort Hilfe leisten“, sagte der OB zum Abschluss.

Der Städtepartnerschaftsverein hat die Aufgabe an der Völkerverständigung aktiv mitzuwirken. „Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir unseren Teil dazu beitragen, den Kindern und Jugendlichen in der Region Hatay eine solide Schulbildung vor Ort zu ermöglichen und ihnen dadurch eine bessere Zukunftsperspektive zu geben“, sagte Hermann Schludi, Vereinsvorsitzender, anlässlich der Scheckübergabe.

Der während der Reichsstädter Tage erwirtschaftete Gewinn soll deshalb diesem Hilfsfonds zufließen.

### SPENDENKONTO:

Kontoinhaber: Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya  
Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder  
IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29  
BIC OASPDE6A

### GEMEINDERAT

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 12. November 2015 um 15 Uhr im großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses statt.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Beigeordnetenwahl 2015 - bisheriges Auswahlverfahren, Billigung der Vorauswahl der Bewerber/innen der engeren Wahl durch die Auswahlkommission vom 18.09.2015
  - 2 Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber der engeren Wahl mit anschließender Wahl für die Stelle der Ersten Beigeordneten/des Ersten Beigeordneten mit dem Geschäftskreis Bauverwaltung (Dezernat II)
  - 3 Vorstellung der Bewerber der engeren Wahl mit anschließender Wahl des Beigeordneten mit dem Geschäftskreis Allgemeine Verwaltung (Dezernat III)
  - 4 Verschiedenes
- Rentschler  
Oberbürgermeister

STADTHALLE AALEN

## Pensionärsfeier der Stadt Aalen

Zahlreiche ehemalige Beschäftigte der Stadtverwaltung Aalen folgten der Einladung von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und kamen zur traditionellen Pensionärsfeier am Montag, 26. Oktober in die Aalener Stadthalle.

Oberbürgermeister Thilo Rentschler freute sich über die gut gefüllte Halle, zeige dies doch die noch immer enge Bindung an die Stadt. Besonders herzlich begrüßte er seinen „Amtsvorgänger“ Oberbürgermeister a.D. und Ehrenbürger Ulrich Pfeifle. Siegfried Staiger, ehemaliger Stadtkämmerer, dankte im Namen der Ruheständler für die Einladung.

Oberbürgermeister Rentschler blickte in seiner Ansprache zurück auf ein Jahr der „Jubiläen und Gedenktage“. Er erinnerte daran, dass mit dem Ende des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren eine Ära des Friedens und des Wohlstands begonnen hätte. „Diese Aufbauphase war mit einer enormen Kraftanstrengung verbunden“, würdigte er die Lebensleistung der Nachkriegsgeneration. In den vergangenen zwei Jahren konnten mehrere Einrichtungen in Aalen ihr 50-jähriges Jubiläum feiern, der OB berichtete auch von der 40 Jahre zurückliegenden „legendären“ OB-Wahl, bei der Ulrich Pfeifle zum Oberbürgermeister gewählt wurde.

Er informierte die anwesenden Ruheständler über die anstehenden Projekte und Planungen der Stadt für die kommenden Jahre: Schulbausanierungsprogramm, Waldcampus und Stadtoval sind Schwerpunkte der Aalener Stadtpolitik und auch in den Teilorten wird kräftig investiert. „Wir sind und bleiben eine Flächenstadt!“, betonte der Oberbürgermeister.

Zur Flüchtlingssituation forderte er eine europaweite Lösungsstrategie auf der politischen Ebene. Für die Zukunft gelte es die Neuankömmlinge in unsere Gesellschaft



Oberbürgermeister Thilo Rentschler begrüßt die ehemaligen Beschäftigten. Foto: Stadt Aalen

zu integrieren, beginnend bei der Kinderbetreuung und dem Schulbesuch. Trotz vieler ungeklärter Fragen, forderte er die Anwesenden auf, positiv in die Zukunft zu blicken. „Lassen Sie uns gemeinsam an der Lösung für diese Herausforderungen arbeiten.“

### STAIGER DANKT STADT

Siegfried Staiger betonte die Verpflichtung unserer Gesellschaft den Menschen zu helfen, die in der Not zu uns kommen. Er erinnerte an die vielen Vertriebenen, die nach dem Krieg Aufnahme gefunden hätten. Dem OB wünschte er immer eine glückliche Hand und eine engagierte Bürgerschaft, die ihn nach Kräften unterstütze.

Die Feier wurde umrahmt vom Gitarrenensemble der Musikschule Aalen unter der Leitung von Neven Sulic und der Sportakrobatik Gruppe der DJK Wasseralfingen unter der Leitung von Jens Quitte.

## Gedenkstunden zum Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft lädt die Stadtverwaltung Aalen zur zentralen Gedenkfeier am Sonntag, 15. November 2015 um 11 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe ein.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird in diesem Jahr Dr. Alfred Geisel, Landtagsvizepräsident a.D., die Ansprache zum Gedenktag halten.

Das Gebet spricht Pfarrer Bernhard Richter mit seinen Konfirmanden von der evangelischen Kirchengemeinde. Musikalisch umrahmt wird die Gedenkfeier vom Städtischen Orchester und dem Männergesangsverein Röthardt.

WEITERE GEDENKFEIERN FINDEN STATT:

**Ebnat:** 9.30 Uhr, beim Kriegerdenkmal

**Fachsenfeld:** 11 Uhr, beim Kriegerdenkmal

**Hofen:** 10.45 Uhr, beim Kriegerdenkmal der Johannes-Kapelle

**Röthardt:** 14 Uhr, beim Kriegerdenkmal

**Unterkochen:** 11 Uhr, beim Kriegerdenkmal

**Unterrombach:** 11.15 Uhr, beim Ehrenmal im Friedhof

**Waldhausen:** 10.45 Uhr, beim Ehrenmal im Friedhof

**Wasseralfingen:** 11 Uhr, Aussegnungshalle im Friedhof, anschließend Schweigemarsch zum Ehrenmal

**Dewangen:** 11 Uhr, Kriegerdenkmal am Friedhof

## Benefizkonzert zu Gunsten der Deutsch-Mosambikischen Gesellschaft e.V.

mit dem Landespolizeiorchester Baden-Württemberg

Samstag, 21. November 2015 | 19 Uhr | Festhalle Unterkochen | Waldhäuserstraße 102/1 | 73432 Aalen-Unterkochen

Mit dem Erlös werden junge Menschen in Mosambik aus- und weitergebildet.

### KARTENVORVERKAUF:

Bezirksamt Unterkochen, Tabakstübe Unterkochen – am Rathausplatz, Tourist-Information Aalen, Schwäpo Shop, Aalener Immobiliengesellschaft, Weltladen Aalen und unter [www.xaverticket.de](http://www.xaverticket.de)

## HAUS DER JUGEND / JUGENDTREFF WASSERALFINGEN

### Angebote für Kinder und Jugendliche

#### KREATIVES BASTELN

Wir kleben, schneiden, malen und kleckern! Jeder kann und darf kreativ sein und seine eigenen Ideen mit einbringen.

Betreuerin: Ludmilla Hochweiß

Alter: 7 bis 10 Jahre

Donnerstag, 26. November, 3., 10. und 17. Dezember 2015 jeweils von 15 bis 16.30 Uhr

UKB: 4 Euro für alle 4 Tage

#### WEIHNACHTSTÖPFERN

Wir machen es uns bei einer schönen Weihnachtsgeschichte gemütlich und töpfern Christbaumschmuck und weihnachtliche Figuren.

Betreuerin: Henriette Freybler

Alter: 6 bis 11 Jahre

Dienstag, 24. November, 1., 8. und 15. Dezember 2015 jeweils von 15.45 Uhr bis 17 Uhr

UKB: 10 Euro für alle 4 Tage

#### SCHMUCKWERKSTATT

Du bist kreativ oder möchtest individuelle Geschenke selber machen? Dann bist du bei uns genau richtig.

Betreuerin Ludmilla Hochweiß

Kurs 1

Dienstag, 17. und 24. November sowie 1. und 8. Dezember jeweils von 14 bis 15.30 Uhr im Haus der Jugend

UKB: 10 Euro für alle vier Tage

#### PERLENSCHMUCK

Tauch ein in die bunte Welt der Perlen! Bei uns werden individueller Schmuck, sowie Perlen und Anhänger hergestellt.

Betreuerin: Ludmilla Hochweiß

Alter: ab 12 Jahren

Freitag, 13., 20., und 27. November sowie 18. Dezember

jeweils von 16 bis 17.30 Uhr

UKB: 3 Euro pro Kurstag

### BENEFIZ-VERANSTALTUNG

## Träume aus Stein – Live Reportage von Heidi und Bruno Kaufmann

Freitag, 13. November 2015, 19.30 Uhr, Landratsamt Aalen, Grosser Sitzungssaal



Diese neue Multimedia-Show über das Abenteuer Alpen zeigt eine fantastisch anmutende Welt voller Naturschönheiten.

Traumberge und Landschaften im schönsten Licht – diesen Traum leben und erzählen Heidi und Bruno Kaufmann.

Erleben sie eine fotografische Liebeserklärung an die Alpen, das abwechslungsreichste und schönste Gebirge der Welt.

### INFO

Der Govinda Aktionskreis Aalen bietet eine kleine Bewirtung. Der komplette Erlös der Veranstaltung kommt den Projekten des Aalener Govina e.V. in Nepal zu Gute.

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro



## IMPRESSUM

Herausgeber  
Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon: (07361) 52-1122  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

### THEATER DER STADT AALEN

„Sonny Boys“ von Neil Simon.  
Freitag, 13. November 2015 | 20 Uhr | Wi.Z

„Ente, Tod und Tulpe“ von Nora Dirisamer (Wiederaufnahme)  
Für Menschen ab 5 Jahren.

Samstag, 14. November 2015 | 15 Uhr | Altes Rathaus

### ZU VERSCHENKEN

Gefrierschrank, H: 84cm, B: 50 cm, T: 60 cm, Telefon: 07361 812066; großer Rollator; ca. 30 Bücher; ca. 30 Videokassetten überwiegend Kinderfilme, Telefon: 07361 35185; Kinderzimmermöbel, Flexa, weiß, Telefon: 07361 9248044;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

### VOLKSHOCHSCHULE

Ausstellung: Führung durch die Meeresausstellung mit Dr. Mareike Vokenandt und Hanspeter Pfeiffer.

Mittwoch, 11. November 2015 | 15 Uhr | Torhaus

After-Work-Coaching: Träume leben – auch ohne Lottogewinn!

Mit Astrid Meyer.  
Donnerstag, 12. November 2015 | 18 Uhr | Torhaus

Weltbewusster Stadtrundgang mit Saskia Schrörs. Anmeldung direkt beim BUND.

Samstag, 14. November 2015 | 11 Uhr | Treffpunkt: An der Stadtkirche 21

Sonntagvorlesung: Wenn das Laufen zur Qual wird – Moderner Gelenkersatz an Hüfte und Knie mit Dr. med. Elke Marzi.

Sonntag, 15. November 2015 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: Karl Schmitt-Rottluff – Werk und Leben mit Barbara Honecker.

Montag, 16. November 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Karten zu den Veranstaltungen sind an der Kasse erhältlich.

### ALTPAPIERSAMMLUNGEN

## Altpapiervereinsammlung Aalen – Zochental

### Fehler im Abfuhrkalender 2015/2016

In dem neuen lachsfarbenen Abfuhrkalender gültig vom 01.04.2015 bis 31.03.2016 hat sich für das Gebiet Aalen – Zochental ein Fehler bei den Vereinsammlungsterminen eingeschlichen. Die GOA weist darauf hin, dass am Mittwoch, 18. November 2015 keine Altpapiersammlung stattfinden wird. Die GOA bittet die Haushalte in Aalen – Zochental um Beachtung, dass die Vereinsammlung von Altpapier im November erst am Samstag, 28. November 2015 durchgeführt wird.

### Bringsammlung

Waldhausen: Musikverein Waldhausen  
Samstag, 14. November 2015 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

### FUNDSACHEN

Katzenbaby, grau, Fundort: Unterkochen; Kater, rot-weiß, Fundort: zwischen Bürgle und Onatsfeld; Katze, EKH, Fundort: Wasseralfingen. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Handy, Fundort: unbekannt.  
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

### VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

## VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Sonntag, 15. November 2015 | 11.15 Uhr | Friedhofskapelle Unterrombach  
Feier zum Volkstrauertag. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## Evang. Kirchen Unterrombach-Hofherrnweiler

Feier zum Volkstrauertag am Sonntag, 15. November 2015 um 11.15 Uhr auf dem Friedhof Unterrombach (Aussegnungshalle) mit dem Posaunenchor Unterrombach und der Chorvereinigung Sängerkranz Hofherrnweiler und Liederkranz Unterrombach. Ansprache Pfarrerin Brandt.

### SPENDENAKTION

## Weihnachten im Schuhkarton

Am Sonntag, 15. November 2015 ist Abgabeschluss für die Päckchen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Es darf wieder eine bunte Mischung aus Kleidung, Schulsachen, Spielsachen, Hygieneartikel und Süßigkeiten gepackt werden.

Nähere Informationen und die Adresse der Annahmestellen sind im Internet unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.de](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.de) abrufbar. oder bei der Aalener Sammelstellenleitung Daniela Ranck zu erfahren (Telefon: 07361 376300).

### MUSIKSCHULE

Sitzkissenkonzert für die Kleinen und Großen  
Mittwoch, 17. November 2015 | 17.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

Fachbereich-Konzert Streicher  
Es musizieren Schülerinnen und Schüler des Fachbereichs Streichinstrumente  
Donnerstag, 19. Nov. 2015 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal

facebook

[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

## Kleine Süßigkeiten für den Weihnachtstisch

Was wäre der Advent ohne Weihnachtsplätzchen? Zur Vorweihnachtszeit finden im KundenInformationsZentrum der Stadtwerke Aalen wieder Weihnachtsbackkurse für Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren statt. Pro Kurs können maximal 12 Kinder teilnehmen. Unter fachlicher Anleitung können die Kinder an verschiedenen Terminen lernen, wie leckere Plätzchen gebacken werden. Und der Spaß ist garantiert dabei.

Dienstag	<b>1. Dezember 2015</b>
Donnerstag	<b>3. Dezember 2015</b>
Dienstag	<b>8. Dezember 2015</b>
Donnerstag	<b>10. Dezember 2015</b>
Mittwoch	<b>16. Dezember 2015</b>

jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr

Zum Kurs sollte ein Nudelholz mitgebracht werden.

Für Energiekunden der Stadtwerke Aalen ist die Teilnahme kostenlos, ansonsten ist ein Kostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten.

Anmeldung unter:  
KundenInformationsZentrum  
der Stadtwerke Aalen  
Gmünder Straße 20, 73430 Aalen  
Telefon 07361 952-268





## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### GOTTESDIENSTE

# Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang – Haushaltssatzung 2016

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408), § 4 Abs. 3, § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Ges. Bl. S. 581) ergeht folgende

### Bekanntmachung:

#### I. Haushaltssatzung des Zweckverbandes für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24. 07. 2000 (Ges. Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 13.10.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

##### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

den <b>Einnahmen und Ausgaben</b> in Höhe von	2.759.400 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.194.500 €
im Vermögenshaushalt	1.564.900 €

den vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> in Höhe von	200.000 €
---	-----------

dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> in Höhe von	1.300.000 €
--	-------------

##### § 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	50.000 €
---	----------

##### § 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird festgesetzt auf	60.000 €
---	----------

Sie setzt sich zusammen aus:

<b>Verwaltungs- und Betriebskostenumlage</b>	
Allgemeine Verwaltungsumlage	60.000 €
Zinsumlage	0 €
<b>Tilgungsumlage</b>	0 €

Die Verbandsumlage wird nach § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar auf

die Stadt Aalen mit	50 %,
die Gemeinde Essingen mit	50 %.

Die Verbandsumlage beträgt somit pro Verbandsgemeinde 30.000 €. Die endgültige Festsetzung der Verbandsumlage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwandes 2016. Auf die Umlagenanteile können vom Zweckverband zum 30.05.2016 und zum 30.11.2016 Abschlagszahlungen von jeweils der Hälfte angefordert werden.

II. **Wirtschaftsplan des Zweckverbandes für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ für das Wirtschaftsjahr 2016**

Auf Grund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. des Gesetzes vom 08.01.1992 (Ges. Bl.S.22), § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. des Gesetzes vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408) in Verbindung mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung des Gesetzes vom 24.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) und § 5 der Satzung des Zweckverbandes in der Fassung vom 27. 12. 1994 hat die Verbandsversammlung am 13.10.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

##### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

den <b>Einnahmen und Ausgaben</b> in Höhe von	90.600 €
davon im Erfolgsplan	55.800 €
im Vermögensplan	34.800 €

dem Gesamtbetrag der vorgesehenen <b>Kreditaufnahmen</b> von	0 €
--	-----

dem Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> von	0 €
--	-----

##### § 2 Kassenkredite (außerhalb des Zweckverbandshaushalts)

werden keine aufgenommen.

##### III.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 26. Oktober 2015 Nr. 14-2207-551/09 die Gesetzmäßigkeit der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 1 Abs. 2 auf 200.000 € festgesetzte Höchstbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 81 Abs. 2 GemO genehmigt. Der in § 1 Abs. 3 auf 1.300.000 € festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 121 Abs. 2 GemO sowie § 18 GKZ i.V. mit § 86 Abs. 4 GemO genehmigt. Weitere genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i. V. mit § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

##### IV.

Die Haushaltssatzung 2016 mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan ist **vom 16. bis 24. November 2016**, ausgenommen Samstag und Sonntag, **während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 438, und im Rathaus Essingen, Zimmer 212, zur Einsicht ausgelegt.**

Aalen, 4. November 2015  
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

gez.

Hofer  
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier + Kinderkirche im Gemeindehaus;  
**St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier – Patrozinium mit Kirchenchor;  
**St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch;  
**St.-Augustinus-Kirche:** So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier;  
**Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Kleine Kirche im Meditationsraum, 12 Uhr Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der italienischen Gemeinde;  
**Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst;  
**Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse;  
**St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse;  
**St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst.

### Evangelische Landeskirche:

**Stadtkirche:** Sa. 18.30 Uhr Geistliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor Aalen unter der Leitung von W. Böttiger, So. 10 Uhr Gottesdienst, Mi. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag;  
**Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;  
**Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst;  
**Peter-und-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Kinderkirche.

### Sonstige Kirchen:

**Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst;  
**Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst;  
**Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst;  
**Volksmision:** So. 10 Uhr Gottesdienst;  
**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-gottesdienst.